

Zahlungsbürgschaft Nr. XXX

XXX

- Begünstigter -

und

XXX

- Hauptschuldner -

haben amfolgenden Vertrag geschlossen:

XXX

Vereinbarungsgemäß hat der Hauptschuldner seine Verpflichtung zur Zahlung [des Kaufpreises] durch Bankbürgschaft abzusichern.

Dies vorausgeschickt übernehmen wir hiermit gegenüber dem Begünstigten zur Sicherung des Zahlungsanspruches des Begünstigten die selbstschuldnerische Bürgschaft bis zum Höchstbetrag von

EUR XXX
(in Worten: Euro XXX)
- Zinsen und Kosten eingeschlossen - *)

unter Verzicht auf die Einreden der Anfechtbarkeit, der Aufrechenbarkeit und der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB.

Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht, soweit die Forderung des Hauptschuldners unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

Die Inanspruchnahme der Bürgschaft kann ausschließlich in Textform (z.B. schriftlich, per Telefax) erfolgen, in der uns der Begünstigte bestätigt, dass der Hauptschuldner seinen durch diese Bürgschaft gesicherten Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen ist.**)

Die Bürgschaft erlischt, sobald uns diese Urkunde – auch über Dritte – zurückgegeben wird. [OPTIONAL:..., spätestens jedoch am, wenn und soweit uns nicht spätestens an diesem Tage eine Inanspruchnahme vorliegt.]

Alternativer Textbaustein – je nach Kundenauftrag:

***) bei Bedarf zu ersetzen durch: - zuzüglich Zinsen und Kosten -**

****)** Bei Bürgschaften mit der Verpflichtung zur Zahlung auf erstes Anfordern zu ersetzen durch:

Wir werden aus dieser Bürgschaft auf erstes Anfordern in Textform (z.B. schriftlich, per Telefax) Zahlung leisten, sofern der Begünstigte uns bestätigt, dass der Hauptschuldner seinen durch diese Bürgschaft gesicherten Verpflichtungen nicht nachgekommen ist.